

Chronotopos und Abenteuer: Michail Bachtin und der antike Roman

Arbeitsgespräch der Forschungsgruppe

Philologie des Abenteuers

31.10.2019, 9.30-18.30 h

Raum: Seidlvilla, Nikolaiplatz 18, 80802 München

Gäste: Renate Lachmann, Massimo Fusillo

Veranstaltet von: Susanne Gödde, Riccardo Nicolosi, Brigitte Obermayr, Nathalie Schuler

(TP 1 und TP 8 der Forschungsgruppe)

Michail Bachtins Ausführungen zur ‚Abenteuerzeit‘ und zum ‚Abenteuerraum‘ in „Formen der Zeit und des Chronotopos im Roman“ (1937-1939) nehmen ihren Ausgang von Beobachtungen zum ‚antiken Roman‘ (insbes. Achilles Tatios, Apuleius, Petron). Insgesamt ist Bachtins Chronotopos-Schrift Teil eines großangelegten Versuchs, den Roman in seiner Entwicklung als Genre historisch wie typologisch zu fassen. Fragen einer spezifisch romanhaften ‚Zeitgestaltung‘ sind dabei zentral. Auffallend ist, dass für Bachtin die ‚Abenteuerzeit‘ ausgerechnet mit der Negation von Wandel und Entwicklung zusammenfällt und dass das Abenteuer keine Spur in der biographischen Zeit hinterlässt.

Der interdisziplinäre Workshop möchte fragen, welches Abenteuerkonzept sich hinter Bachtins Theorie verbirgt und auf welchen politischen Implikationen es gegebenenfalls beruht (Bachtin sieht den griechischen Roman mit den „Tiefen der Vorklassengesellschaft verknüpft“.). Wird der Begriff ‚Abenteuer‘ lediglich als Platzhalter für das erzählte Ereignis und damit für eine beliebige Episode in einer beliebig verlängerbaren Kette verwendet oder ist ihm eine tiefergreifende soziologische, narratologische oder existentielle Dimension eigen? Welche Rolle spielen dabei die Faktoren Zufall und Schicksal? Nach einer Lektüre von Bachtins Kapiteln zum antiken Roman aus „Chronotopos“ im Dialog mit ausgewählten Passagen antiker Abenteuerromane soll schließlich der Fokus erweitert werden hin zu Bachtins Roman-Emphase (insbes. in der Abhandlung „Epos und Roman“ von 1941) vor dem Hintergrund des sich in den 1930er Jahren formierenden sozialrealistischen Romans und dessen Theorie.

Der Workshop basiert auf der Lektüre eines zuvor verschickten Readers sowie auf einleitenden Statements der Gäste und Projektmitarbeiter. Es werden keine Vorträge gehalten. Allen Interessierten wird auf Anfrage ein elektronischer Reader zugesandt.

Anmeldung und Reader-Anfrage bitte an: nathalie.schuler@fu-berlin.de

Programm: Lektüre und Diskussion

31.10.2019

<u>9.30 – 13.00</u>	<u>Bachtin und der antike Roman</u>
9.30 – 11.00	Teil 1: M. Bachtin: „Formen der Zeit und des Chronotopos im Roman“ (1937-39) (Kapitel 1, 2, 3)
<i>11.00 – 11.30</i>	<i>Kaffepause</i>
11.30 – 13.00	Teil 2: Spuren der Zeit im antiken Roman? – Xenophon v. Ephesos und Achilles Tatios (Auszüge)
<i>13.00 – 15.00</i>	<i>Mittagspause</i>
<u>15.00 – 18.30</u>	<u>Bachtins Abenteuer-Chronotopos im Kontext</u>
15.00 – 16.30	Teil 3: M. Bachtin: „Epos und Roman“ (1941)
<i>16.30 – 17.00</i>	<i>Kaffeepause</i>
17.00 18.30	Teil 4: Zusammenführung der Diskussionsstränge, offene Fragen